



Aktuelle gesetzliche Grundlagen zur betrieblichen Ausbildung junger Flüchtlinge

Oppitz Martin



- Ausweisarten und Aufenthaltsstatus
- Möglichkeiten einer Beschäftigung von Personen während des Asylverfahrens
- Voraussetzungen einer Ausbildungsduldung (3+2 Regelung)
- Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis
- Informationen

Aufenthaltstitel



Aufenthaltsgestattung





Aussetzung der Abschiebung (Duldung)

Aussetzung der Abschiebung (Duldung)

Kein Aufenthaltstitel!
Der Inhaber ist ausreisepflichtig!

Seriennummer des Reisepasses:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtszeitpunkt:

Nebenbestimmungen:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtszeitpunkt:

Geburtsort (Geburtsort):

Augenfarbe:

Hautfarbe:

Geburtsdatum:

Stempel:

Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers:



Beschäftigung im Asylverfahren

- Vor einer Arbeitsaufnahme muss die zuständige Ausländerbehörde die notwendige Genehmigung für eine Beschäftigung erteilen
- Ausbildung, Praktikum, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, geringfügige Beschäftigung



- 3 Monate nach Äußerung des Asylgesuches kann eine Genehmigung zu einer Beschäftigung erteilt werden
- Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit ist in den meisten Fällen erforderlich
- Einzelfallprüfung der Ausländerbehörde



<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsort:
Vorname(n):	Staatsangehörigkeit:

Angaben zum/r Antragsteller/in

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):	
Rentenversicherungsnummer: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft	Staatsangehörig. des Ehegatten/Lebenspartners:
Aufenthaltsstatus: <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis ¹ <input type="checkbox"/> Aufenthaltsgestattung ² <input type="checkbox"/> Aussetzung der Abschiebung ³ <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt am _____	
gültig bis:	Rechtsgrundlage der Aufenthaltserlaubnis:

_____ Datum

_____ Unterschrift Antragsteller/in

Angaben zum Betrieb

Name des Betriebes:	Betriebsnummer: □ □ □ □ □ □ □ □
Anschrift des Betriebes (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):	
Ansprechpartner (Name, Telefon, Telefax, e-mail):	
Fortsetzung der bisherigen Beschäftigung: ⁴ <input type="checkbox"/> ja, beschäftigt seit _____ <input type="checkbox"/> nein	
Ort/Gebiet der Beschäftigung:	Art der auszuübenden Beschäftigung:

Es wird hiermit bestätigt, dass der Arbeitnehmer entsprechend der anliegenden Stellenbeschreibung beschäftigt werden soll.

☐ Anlage Arbeitsvertrag (sofern vorhanden)

_____ Datum

_____ Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers



<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Geburtsdatum:
Name:	Geburtsort:
Vorname(n):	Staatsangehörigkeit:

Stellenbeschreibung (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Berufsbezeichnung:	
Stellenbeschreibung (Fachrichtung, Funktionsbereich, Branchen, Produkte):	
Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen:	
Führerschein erforderlich: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Klasse _____	
Qualifikation: <input type="checkbox"/> Ungelernt <input type="checkbox"/> Anlernung <input type="checkbox"/> Ausbildung <input type="checkbox"/> Berufsschule <input type="checkbox"/> Fachschule <input type="checkbox"/> Fachhochschule <input type="checkbox"/> Uni/Hochschule	
Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> geringfügige Beschäftigung, mit einer monatlichen Höchststundenzahl von _____ Stunden	Bei Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung sind die einzelnen Tagesarbeitszeiten anzugeben: Montag von bis Dienstag von bis Mittwoch von bis Donnerstag von bis Freitag von bis Samstag von bis Sonntag von bis
Voraussichtliche Dauer der Beschäftigung: <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis _____	Stelle ist zu besetzen: <input type="checkbox"/> ab sofort <input type="checkbox"/> ab _____
Gehalt/Lohn lt. Arbeitsvertrag: <input type="checkbox"/> stündlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> zusätzliche geldwerte Zuwendungen nach Sachbezugsverordnung in Höhe von _____ € brutto in Höhe von _____ € brutto in Höhe von _____ € brutto	
Lohn/Gehalt gem. Tarifvertrag: Der/Das tarifliche Lohn/Gehalt gemäß Tarifvertrag vom _____ beträgt _____ € brutto/Std./Monat bei _____ Wochenstunden.	

Mir ist bekannt, dass diese Stellenbeschreibung an die Arbeitsagentur / Arbeitsgemeinschaft nach dem 2. Sozialgesetzbuch (ARGE) gegeben wird und mir Vermittlungsvorschläge unterbreitet werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung im Virtuellen Arbeitsmarkt (VAM) einverstanden
☐ ja, mit Name/ Anschrift/ Telefon ☐ ja, anonym ☐ nein

Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers



Anerkennungsquote des Bundesamtes

- 5 Länder mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit
 - Syrien
 - Irak
 - Iran
 - Somalia
 - Eritrea



Bleibewahrscheinlichkeitsquote für ausgewählte Länder

- Afghanistan 34%
- Äthiopien 6%
- Aserbaidtschan 8%
- Nigeria 10%
- Pakistan 1%
- Ukraine 3%



Beschäftigungsverbot für folgende Personengruppe

- Personen in einer Aufnahmeeinrichtung
- Personen aus sicheren Herkunftsstaaten (Balkan-Länder, Ghana, Senegal)



Ausbildungsduldung

- Einführung durch Integrationsgesetz ab 06.08.2016
- Möglicher Anspruch auf Duldungserteilung für eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (3+2 Regelung)



- Geduldeten und Betrieben mehr Rechtssicherheit geben
- Duldungserteilung nur möglich bei abgeschlossenem negativen Asylverfahren
- Prüfung durch die zuständige Ausländerbehörde
- Altersgrenze ist weggefallen
- Bei Abbruch der Ausbildung einmalige Wechselemöglichkeit innerhalb 6 Monaten



Voraussetzungen für die Erteilung

- Es stehen keine konkreten Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung bevor
- Geklärte Identität
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Keine erheblichen Straftaten
(50 Tagessätze)



Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis

- Erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung
- Beschäftigung muss der erworbenen Qualifikation entsprechen
- Kenntnisse der deutschen Sprache
- Zustimmung der Arbeitsagentur (ohne Vorrangprüfung)
- Erteilung für 2 Jahre



Wichtige Informationen

- Personen im Asylverfahren erlangen mit der Aufnahme einer Arbeit kein gesondertes Aufenthaltsrecht!
- Die Integrationsleistung (positiv oder negativ) des Einzelnen spielt bei der Prüfung des Asylantrages beim BAMF, im Hinblick auf die Gewährung von asylrechtlichem Schutz **keinerlei** Rolle.



- Übergang von einer Einstiegsqualifizierung zu einer Ausbildung muss von der Ausländerbehörde genehmigt werden
- Rechtzeitige Kommunikation beseitigt viele Unklarheiten!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit